

Jubiläums-Programm

vom 20. bis 29. April 2017

10 Jahre Hallenbad - Kultur am Schachtweg

10 Jahre Hallenbad Kultur am Schachtweg – das waren 10 Jahre voller spannender Herausforderungen für das Hallenbad-Team und alle Beteiligten. Es begann mit einer Baustelle, die das ehemalige Schwimmbad in ein modernes, funktionales Kulturzentrum mit mehreren Bühnen, einem Kino, einem Club und einem Restaurant verwandelte. Die Idee, im Herzen Wolfsburgs einen kulturellen Treffpunkt zu schaffen, musste mit konkreten Inhalten und Konzepten gefüllt werden. Bis heute ist dieses Haus in Bewegung: In allen Bereichen, sei es bei Konzerten, Comedy- und Kabarettveranstaltungen, Lesungen, im Kino oder bei Kunstausstellungen konnten wir mit unserem Programmangebot das Publikum begeistern, dennoch wird ständig an neuen Ideen und Weiterentwicklungen gefeilt.

Das Hallenbad-Team hat mit viel Herzblut und Einsatz diesen Veranstaltungsort zu dem gemacht, was er heute ist. Der Weg war nicht immer leicht: Ständig galt es, neue Ideen voranzutreiben und Hindernisse aus dem Weg zu räumen, um dem Publikum spannende Veranstaltungen präsentieren zu können.

Seit 2007 ist es unser Ziel, den Menschen in Wolfsburg und der Region ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zu bieten – dieses Ziel haben wir erreicht und das wollen wir gemeinsam mit allen Wolfsburgern feiern.

Mit unserem Jubiläumsprogramm bieten wir 10 Tage in Folge Highlights aus unseren unterschiedlichen Bereichen. Wir möchten das Publikum mit herausragenden Künstlern begeistern und einstimmen auf die nächsten 10 Jahre Hallenbad – die wieder lustig, bewegend, unterhaltsam und lehrreich sein werden.



Kommunikation | Marketing | Ausstellungen

**Hallenbad - Kultur am Schachtweg | Schachtweg 31 | 38440 Wolfsburg
Tel: 05361 – 27 28 113 | Fax: 05361 – 27 28 111 | Email: kamolz@hallenbad.de**

Das Jubiläumsprogramm



Donnerstag, 20. April 2017 | 19.00 Uhr

Jubiläums – Gala



Als Auftakt des zehntägigen Jubiläumsprogramms findet eine große Gala statt. Mit FreundInnen und WeggefährtInnen, mit UnterstützerInnen und PartnerInnen feiern wir 10 wunderbare und spannende Jahre, in denen das Hallenbad sich zu einem unverzichtbaren Kulturort in Wolfsburg entwickelt hat.

Wir unterhalten unsere Gäste mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und Comedy, mit einem Rückblick auf unserer Highlights und mit Gästen, die uns seit der ersten Stunde begleitet haben.

Im Anschluss an die Gala findet im Großen Schwimmerbecken eine Party statt. Tante Astrid legt auf, so dass ausgelassen getanzt und gefeiert werden kann.

Freitag, 21. April 2017 | 20.00 Uhr

Jubiläums - Jazz im Pool

Superfro



Kein akustisch anstrengender Hochleistungssport am Instrument, sondern in Musik umgesetzte Geschichten. Energiegeladen toben die vier Herren in ihren bunten Anzügen auf der Bühne, bearbeiten mit einem Heidenspaß ihre Instrumente und erzählen dazwischen vergnügt, wie Ihre Kompositionen entstehen. Das Groovemonster am Bass, der Rhythmusverdrehher am Klavier, ein Percussionist mit drei Gehirnen und "the Powersax mit Hut" geben 2 Stunden Gas!

Die Symbiose aus akustischen Instrumenten, jazzigen Harmonien und groovigen Beats mit Latin Flavour wird zur Filmmusik für innere Bilder. Eines ihrer Stücke heißt „Doblo Forever“ und ist eine Hommage an das Automobil, mit dem die Band in Frankreich unterwegs war, um Straßenmusik zu machen. „Acoustic House Jazz“ nennt die Band ihren Musikstil, der ein funkelnder Stilmix ist. Latin und Funk bilden einen großen Teil dieser Mischung, in der Soul auf immer wieder durchklingt. All diese Anleihen fließen ein in virtuose Jazz-Kompositionen, die ein mitreißender Hörgenuss sind.

Besetzung:

Frowin Ickler - Kontrabass
Simon Höneß - Klavier
Jan Beiling - Saxofon
David Tröscher - Perkussion

Großes Schwimmerbecken | Eintritt VVK 15 Euro, AK 18 Euro

Samstag, 22. April 2017 | 21.00 Uhr

10 Jahre Sauna-Klub

Konzert mit Horst with no Name und The Jancee Pornic Casino



Horst with no Name ist eine angesagte internationale Garage-Rock'n'Roll-Band um den Sänger und Gitarristen Horst Schneider aus Hamburg Schietbüttel. Gestartet vor vielen Jahren als internationale One-Man-Band, bei der Horsti wie ein Gummimann Gitarre und Schlagzeug gleichzeitig spielte und dazu auch noch Singsang machte. Da Horsti in dieser Zeit zusehend vereinsamte, entschloss er sich den einzigartigen und gutaussiehenden Schlagzeuger Tomate mit ins Boot zu holen. Seitdem ist Horst With No Name als dynamisches Duo unter dem Namen Horst With No Name Orchestra unterwegs. Der minimalistischer Sound der beiden coolen Hamburger ist hausgemacht, billig und einfach zu durchschauen, aber schwer zu kopieren. Hits wie „I'm A Rock'n'Roll

Man Rock'n'Roll Man Rock'n'Roll Man“ sind genau so komplex und unkaputtbar wie Waschbeton. Lassen auch Sie sich von musikalischer Perfektion faszinieren und vom Horst With No Name Orchestra musikalisch vernebeln, wenn aussagekräftige Hits performed werden, die keine Zielgruppe der Opionleader und Early Adopter kalt lässt.



Das **Jancee Pornick Casino** ist die Band um Jancee Warnick, deutsch-amerikanischer Gitarrist und Gelegenheitsverbrecher mit einem Faible für Rockabilly, Schmuddelfilme und Wodka. 1999 trifft dieser auf 2 Wirtschaftsflüchtlinge aus Russland und der Türkei. Diese multi-nationale Bande wird seitdem nicht müde, hochdosiertes Adrenalin in eine musikalische Form zu gießen. Nach unglaublichen 3000 Konzerten in Europa und Russland und 7 produzierten Schallplatten brachten sie 2015 ihr aktuelles Album PLANET GIRLS zustande.

Das Pornick Casino mixt einen unwiderstehlichen Molotow-Cocktail aus Surfmusik, Rockabilly und 60's Garage Punk, aufgefüllt mit russischer Seele, Adrenalin und Selbstironie. Jancee's furioses Gitarrenspiel kreuzt dabei die Virtuosität von Brian Setzer mit der Energie von Angus Young und wird dabei angetrieben von Morosovs Bass-Balalaika und Ulas' Drum-Feuerwerk mit der Stärke eines sibirischen Orkans.

Sauna-Klub | Eintritt AK 10 Euro

23. April 2017 | ab 10.00 Uhr

Jazz-Brunch im LIDO

mit Paul Liksza



Im LIDO, dem kulinarischen Zentrum des Hallenbades, laden wir zu einem köstlichen Sonntags-Brunch. Wir verwöhnen unsere Gäste mit einem Begrüßungs-Champagner und einem besonderen Büfett. Die musikalischen Leckerbissen dazu werden von dem Wolfsburger Jazz-Pianisten Paul Liksza serviert.

Von Kindheit an begeisterte er sich für klassische Musik. Komponisten wie Chopin, Liszt und Skrjabin prägten sein Spiel und vor allem sein Verständnis für Musik. Erst später kamen der Jazz, die Freiheit und der Mut hinzu, beide Welten zu vermischen. Auf diesem Weg entstanden viele Projekte und Zusammenarbeiten mit anderen Musikern und Künstlern.

Mittlerweile arbeitet Paul Liksza als Produzent, Komponist und privater Klavierlehrer in Hannover. „Ich freue mich über jede Art von Herausforderung, die mich künstlerisch fordert. Dazu gehört auch die Studioarbeit, wie Gesangs-, aber auch große Orchesteraufnahmen. Diese technische Seite reizt mich schon, seitdem ich meinen ersten Kassettenrecorder hatte und jetzt freue ich mich besonders, im eigenen Studio die nächsten Projekte realisieren zu können.“(Paul Liksza)

LIDO | Karten 29 Euro, VVK im Kartenbüro des Hallenbades

Montag, 24. April 2017 | 20.00 Uhr

Sneak Preview im Kino



Lassen Sie sich überraschen: Um 20.00 Uhr zeigen wir im Kino eine Filmpremiere noch vor dem offiziellen Filmstart in den deutschen Kinos. Wir versprechen, dass es sich auf jeden Fall lohnen wird: Ob Sie jedoch einen spannenden Thriller, ein bewegendes Drama oder eine witzige Komödie zu sehen bekommen wird noch nicht verraten!

Kino im Hallenbad | Eintritt VVK und AK 7 Euro

Dienstag, 25. April 2017 | 18.00 Uhr

Revisited 2017

**Eine Ausstellung mit 10 Künstlern der HBK Braunschweig
im Großen Schwimmerbecken des Hallenbades**



Sie waren schon einmal hier – als Künstler, die das Kunstschaufenster des Hallenbades bespielt haben. Aus Anlass des 10jährigen Jubiläums des Hallenbades wurde eine Auswahl von 10 „Ehemaligen“ eingeladen, um im Rahmen einer Gruppenausstellung neue Arbeiten zu präsentieren.

Schon das Kunstschaufenster stellte für die Studierenden der HBK eine interessante Herausforderung dar: Einen Raum mit einem ungewöhnlichen Format zu bespielen, der als Kunst im öffentlichen Raum fungierte.

Jetzt werden die Einzelpositionen im großen Schwimmerbecken zu einer Ausstellung zusammengefügt - wiederum in einem Raum, der kein klassischer Ausstellungsort ist. Auch er bietet die Chance, in und mit einem einmaligen Ambiente zu arbeiten. Nicht nur das weißgekachelte Becken mit seinen zwei Ebenen, sondern auch die Rundumverglasung und die prägnanten Türme werden in die Arbeiten der Künstler einbezogen.

Mit dieser Ausstellung wollen wir das zehnjährige Jubiläum des Kunstschaufensters feiern. Mit inzwischen 29 Ausstellungen steht dieser Ausstellungsort für Kontinuität und nachhaltige Künstlerförderung. Jede der bisher gezeigten Ausstellungen war ein Statement eines Studierenden, dem es gelang, mit einer besonderen Situation umzugehen. Für die Wolfsburger bot das Kunstschaufenster immer wieder Anlass zur Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen zeitgenössischer Kunst.

Die Ausstellung „Revisited“ ist auch so etwas wie ein Klassentreffen – die meisten Studierenden haben inzwischen ihr Studium in Braunschweig abgeschlossen und sind selbstständig auf dem Kunstmarkt aktiv. Wie haben sie sich weiterentwickelt?

In Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Großes Schwimmerbecken | Eintritt frei

Mittwoch, 26. April 2017 | 20.00 Uhr

Volker Weininger

„Bildung. Macht. Schule.“



Wo früher auf den Schulhöfen der Pausengong fröhlich klingelte, schrillen heute die Alarmglocken: Die Bildungsrepublik Deutschland steht kurz vor dem Offenbarungseid. Seit PISA haben wir es schwarz auf weiß: Der Finne, der Chinese und sogar der Este (oder heißt es Estländer?) haben uns abgehängt. Mit anderen Worten: Uns bleibt nicht mehr viel Zeit, sonst wird ohne uns globalisiert!

In blindem Aktionismus schießen vermeintliche Bildungsexperten plötzlich aus allen Rohren: G8, Bologna, Bachelor und Master! Bämm! Kurzes Innehalten beim Nachladen: Inklusion oder Illusion? Turbo-Abi oder Bummelstudent? Einheitsschule oder Heilige Dreigliedrigkeit? Digitales Lernen oder Schiefertafel? Humanistische Bildung oder Humankapital? – Egal! Nimm das, Kleiner! Wir wissen, was gut für dich ist. Und über allem kreisen die Helikopter-Eltern in ihren tollkühnen Kisten.

In „Bildung“ steckt „Dung“ ja schon drin. Aber ist echt alles Mist? Allgemeinbildung, Herzensbildung, Bodybuilding. Was ist wirklich wichtig – und wer bestimmt das? Frühförderung, Kita, Selektion, Hörsaal, Job, Straße. Wer gewinnt, wer verliert? Und wer kümmert sich um die, die nix mehr zu verlieren haben? Im Zweifelsfall die Falschen: Fehlt die Aufklärung, freut sich der Radikale. Und eins ist klar: Wer die Bildung hat, steuert die Macht, und wer die Macht hat, steuert die Bildung.

Volker Weininger hat auf Lehramt studiert und für seine Kabarettprogramme bereits zahlreiche renommierte Auszeichnungen gewonnen. In „Bildung. Macht. Schule.“ nimmt der Bonner sein Publikum mit auf einen Streifzug durch das deutsche Bildungssystem und reflektiert über Bildung zwischen Ideal und Wirklichkeit, zwischen Macht und Ohnmacht, zwischen Humboldt und Humbug.

Galerie Theater | Eintritt VVK 19 Euro, AK 21 Euro

Donnerstag, 27. April 2017 | 20.00 Uhr

Michael Hatzius

„Echstasy“



Michael Hatzius ist wieder auf Echse. Der mehrfach preisgekrönte Puppenspieler und Comedian präsentiert seine neue Soloshow. Angeführt wird sein tierisches Ensemble natürlich auch dieses Mal vom Star des Abends, der allwissen den mürrisch-charmanten Echse, die mittlerweile auch Gastgeberin einer eigenen TV Show ist. Sie wird wie immer großmäulig neue Anekdoten aus ihrem bunten Leben zum Besten geben, thematisch durch die Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft surfen, und dabei auch nicht den entlegensten Winkel unmöglicher Gedankengänge auslassen. Die Echse hat natürlich stets ein offenes Ohr für das Publikum, denn Improvisation ist die große Leidenschaft von Michael Hatzius und so wird jeder Abend einzigartig.

Neben der Echse und den anderen Publikumslieblichen aus dem ersten Programm, wie dem schüchternen Huhn, dürfen sich die Fans darüber hinaus auf weitere, ganz neue schräge Charaktere und viele weitere Überraschungen freuen. ECHSTASY - ein Abend wie ein Rausch, mit erwünschten Nebenwirkungen auf die Lach- und Herzmuskeln.

Große Bühne | Eintritt VVK 24 Euro, AK 28 Euro

Freitag, 28. April 2017 | 20.00 Uhr

!!! Geheimkonzert !!!



Wenn das Geheimnis dieses Geheimkonzert gelüftet sein wird, werden Sie jubeln. Eine der großartigsten deutschen Bands wird die Große Bühne des Hallenbades in einen Hexenkessel verwandeln – und jeder im Publikum wird glücklich sein, dass er bei dieser 10-Jahre-Hallenbad-Sause dabei war. Am 14. März werden wir verkünden, wer unsere Top-Band ist, an diesem Tag startet auch der Kartenvorverkauf.

Große Bühne | VVK-Start am 14. März

Samstag, 29. April 2017 | 20.00 Uhr

Wladimir Kaminer

„Meine Mutter, ihre Katze & der Staubsauger“



Wer regelmäßig zu Lesungen von Wladimir Kaminer geht, erlebt stets die Besonderheit der ganz neuen und absolut unbekannten Geschichten: Er liest aus dem aktuellen Buch, aber sein Handgepäck beinhaltet vornehmlich brandaktuellen, ganz frischen „Lesestoff“.

An manchen Tagen liegen Geschichten auf der Bühne, die nur wenige Stunden alt sind. Wladimir ist es ein Anliegen, seine Gäste mit unveröffentlichten Werken zu unterhalten – auch das unterscheidet ihn von vielen anderen Literaten, die derzeit durch deutsche Gefilde touren.

Seine Art das Publikum zu unterhalten, hat etwas mit Reisen zu tun. Kaminer holt seine Gäste mit detaillierten Situationsbeschreibungen, viel Charme und intelligentem Humor ab und entführt sie in seine eigene, ganz spezielle Welt. Der Ausgang seiner Geschichten ist stets ungewiss, niemals vorherbar, aber immer einzigartig. Wladimir Kaminer gehört definitiv zu den besonderen Entertainern unserer Zeit.

Große Bühne im Hallenbad | Eintritt VVK 24 Euro, AK 28 Euro